

EIN DOKUMENTARFILM VON CAROLA NOELLE HAUCK

INA MAY GASKIN

Hebamme, The Farm, Tennessee, USA

„Birth Matters“

„Es ist entscheidend, wie wir geboren werden und gebären“

MICHEL ODENT

Arzt und Geburtshelfer

„Wir müssen an die zukünftigen Generationen denken“

A detailed anatomical illustration of a fetus in the womb, shown in a curled position. The fetus is rendered in a realistic, soft style with visible skin texture and facial features. It is surrounded by the uterine wall and placental membranes. The illustration is set against a dark, reddish-brown background that resembles the interior of a uterus.

Die sichere Geburt


Wozu Hebammen?

Ersetzt moderne Medizintechnik die Hebammen?

Wodurch wird eine physiologische Geburt gestört?

Was sind die Folgen für den Geburtsverlauf,

für Mutter, Kind und langfristig für die ganze Gesellschaft?

 **anemonefilm**

Regie und Produktion Carola Noëlle Hauck · Kamera und Ton Hans-Peter Eckard · Montage Michaela Jordan

Musik und Sounddesign Caroline Fröhlich & Frederik Hochmuth · Tonmischung Roman Strack · Postproduktionsberatung Arpad Bondy

Eine Produktion der anemonefilm Filmproduktion · finanziert durch Crowdfunding

www.die-sichere-geburt.de

„DIE SICHERE GEBURT - Wozu Hebammen?“

Dokumentarfilm von Carola Noëlle Hauck
Deutschland 2107, 133 Minuten

Dieser Film geht den wichtigsten Fragen die Geburt betreffend nach:

1. Was macht Geburt sicher?
2. Wodurch wird Geburt gestört?
3. Was sind die Folgen von Interventionen auf die Mutter, das Kind, den Geburtsverlauf und sogar auf die Gesellschaft?

Der Dokumentarfilm folgt der Spur der natürlichen Geburt.

Er zeigt, wie komplex die physiologisch Geburt abläuft ab dem Moment, ab dem das Kind das Signal gibt, geboren zu werden und wodurch die Geburt gestört wird.

Er zeigt, wie eine natürliche Geburt aus einer gesunden Schwangerschaft resultiert, wenn die Frau selbstbestimmt gebären kann und so wenig wie nötig eingegriffen wird.

Basierend auf wissenschaftlichen Erkenntnissen zeigt der Film, dass wir Hebammen brauchen und zwar sehr viel mehr, als wir heute noch haben für Vorsorge, Geburtsvorbereitung, Geburtsbegleitung und Wochenbett.